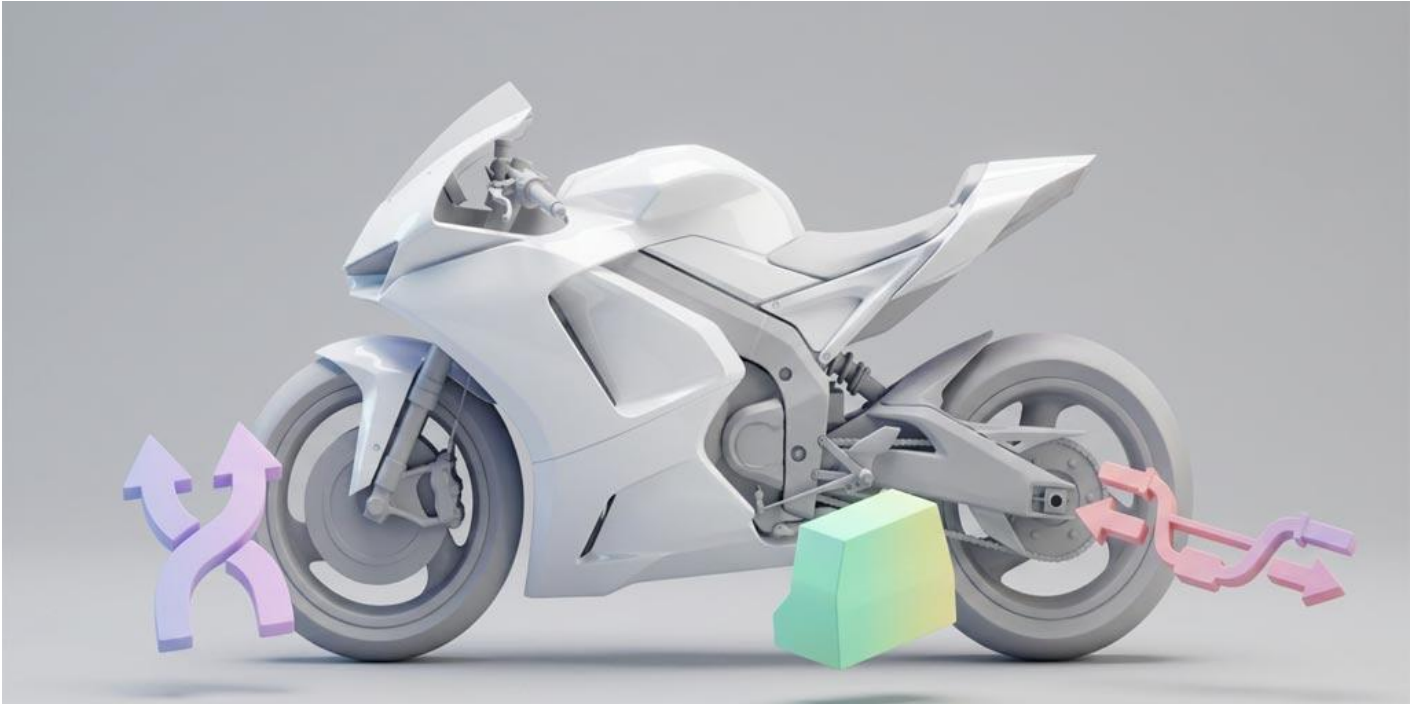


☐☐ Ausweichen ohne Bremsen



Ausweichen ohne vorheriges Bremsen

Das Ausweichen ohne Abbremsen ist eine der wichtigsten Sicherheitsübungen auf dem Übungsplatz. Sie simuliert eine akute Notfallsituation im Straßenverkehr – zum Beispiel, wenn plötzlich ein Auto die Tür öffnet oder ein unvorhersehbares Hindernis deine Fahrspur blockiert. Das Ziel ist es, das Motorrad bei hohem Tempo rein über einen gezielten Lenkimpuls blitzschnell um die Gefahr herumzulenken, ohne ins Schleudern zu geraten.

Training Ausweichen ohne Bremsen:

Verinnerliche diese fünf Schritte aus der Grafik im Kopf, um das Ausweichmanöver absolut präzise und sicher abzuwickeln:

1. auf ca. 50 km/h:

Beschleunige das Motorrad auf der Anfahrt stabil und geradlinig auf die vorgegebene Prüfungsgeschwindigkeit von exakt **50 km/h** (bei der Klasse AM reichen 40 km/h).



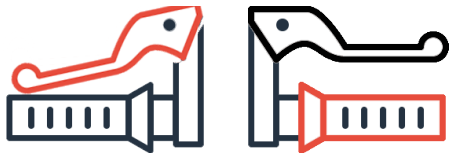
2. Geschwindigkeit halten:

Fixiere deine rechte Hand am Gasgriff. Halte das Tempo absolut konstant, während du dich den ersten Pylonen (dem virtuellen Hindernis) näherst. Vermeide unruhige Schlenker.



3. Schnell Gas weg und Kupplung ziehen:

Direkt beim Erreichen des fahrpraktischen Umschaltpunkts (kurz vor dem Hindernis) agierst du blitzschnell: Drehe das Gas mit rechts komplett zu und ziehe zeitgleich die Kupplung mit links zügig bis zum Anschlag durch. **Wichtig:** Die Füße bleiben komplett weg von Vorder- und Hinterradbremse! Die Reifen brauchen ihren gesamten Grip für das anschließende Lenkmanöver.



4. Ausweichen:

Leite das Ausweichen schlagartig über einen harten, bewussten **Lenkimpuls** ein. Drücke den Lenkergriff der Richtung, in die du ausweichen willst, impulsartig nach vorne (z. B. rechts drücken, um blitzschnell nach rechts auszuweichen). Richte deine Augen dabei starr auf den freien Fluchtweg neben den Pylonen – fixiere niemals das Hindernis! Das Bike kippt in Schräglage und schießt an der Gefahr vorbei.



5. Zurück auf die Fahrlinie:

Sobald du das Hindernis passiert hast, setzt du sofort den Gegen-Lenkimpuls, um das Motorrad zügig wieder aufzurichten und stabil auf deine ursprüngliche Fahrlinie zurückzuführen. Erst wenn der Wagen wieder absolut geradeaus läuft, schließt du die Kupplung und nimmst wieder Fahrt auf.



Häufige Fehler beim Ausweichen (und wie du sie vermeidest)

- **Erschreckungs-Bremmung im Manöver:**
Der häufigste Grund für einen Sturz oder das Nichtbestehen beim TÜV. Wer während des Lenkimpulses (Step 4) aus Panik die Vorderradbremse zieht, überfordert die Reifenhaftung (Kamm'scher Kreis) sofort. Das Vorderrad rutscht schlagartig weg. Bremse und Kupplung werden vor dem Lenken komplett getrennt!
- **Blickstarre auf das Hindernis:**
Wenn du Angst vor den Pylonen hast und sie starr fixierst, steuert dein Körper das Motorrad unbewusst genau dorthin. Du fährst das Hindernis um. Zwingt deine Augen dazu, den freien Raum *neben* der Gefahr zu fokussieren.
- **Zu zaghafter Lenkimpuls:**
Wer den Lenker nur sanft dreht, anstatt einen klaren Impuls nach vorne zu drücken, bringt die Maschine bei 50 km/h nicht schnell genug in Schräglage. Das Motorrad fährt geradeaus in das Hindernis.

☐ **Fazit:**

Ausweichen ohne Bremsen basiert auf dem Prinzip: **Erst die Reifen komplett entlasten, dann schlagartig lenken.** Beschleunige auf 50 km/h → Reiß das Gas zu und zieh die Kupplung → Drücke den Lenkimpuls hart nach vorne und schaue starr auf den Fluchtweg. Lass die Bremsen bis zum Abschluss des Manövers komplett in Ruhe – so wedelst du absolut sicher um jede Gefahr herum!

Revision #10

Created 2026-06-16 18:38:54 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-21 15:45:25 UTC by Norbert Walter